

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

## Der Vorsitzende

---

–

**Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Abgeordneten Michael Wolny der Fraktion CDU-Kreistagsfraktion vom 11.12.2014, Drucksache Nr. 5-2267/15-KT**

### Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung von Blankenfelde-Mahlow hatte im April 2014 einen Beschluss gefasst, die Behelfsbauten hinter dem Bahnhof Blankenfelde abzureißen, die Freifläche einzusäen und 5 Kurzzeitparkplätze einzurichten. Nach einer Anfrage in der Gemeindevertretung im November wird die Anlegung der Kurzzeitparkplätze noch durchgeführt. Entsprechende Mittel dafür wurden im Nachtragshaushalt der Gemeinde für 2014 eingestellt. Zusätzlich sind der Gemeinde der Mangel an Bus Stellplätzen und die daraus entstandenen Erschwernisse beim Umsteigen der Fahrgäste insbesondere in den frühen Morgen- und den Abendstunden während des Berufs- und Schülerverkehr bekannt. Die Gemeinde hat zu meiner Anfrage ausgeführt, dass sie mit der VTF zur Lösung der Situation in Verbindung steht.

### Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Hat die VTF zusätzliche Bus Stellplätze angefordert?
2. Ist der VTF bekannt, dass die Fahrgäste schon vor Erreichen der BUS Vorfahrt die Busse zur Fahrbahn hin an der Karl-Marx-Straße verlassen, da der Mozart Weg durch andere vorfahrende und abgestellte Busse oftmals vollgestellt ist?
3. Angesichts der Situation, dass der Bebauungsplan B 21 vorläufig nicht umgesetzt werden kann, welche kurzfristigen Lösungen strebt die VTF an, um ein Umsteigen der Fahrgäste von den Bahnen zu den Bussen und umgekehrt so komfortabel wie möglich zu gewährleisten?
4. Wurden von der VTF Anmeldungen an die Gemeinde heran getragen mit dem Ziel die Abstellplätze – zu mindestens bis zur Umsetzung der Bauplanung am Mozartweg - zu erweitern? Wann erfolgten diese?
5. Wenn ja, bis wann soll die Erweiterung der BUS Parkplätze erfolgen?

Für die Kreisverwaltung Teltow-Fläming beantwortet Herr Gärtner die Anfrage wie folgt:

Grundsätzlich wird darauf verwiesen, dass der Landkreis für die Lösung der Probleme, die sich in den Fragen von Herrn Wolny widerspiegeln, nicht zuständig ist. Die Zuständigkeit liegt hier in erster Linie bei der jeweiligen Kommune, die diese Probleme in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsunternehmen regeln muss. Ungeachtet dessen hat sich der Landkreis in Wahrnehmung der Aufgabenträgerrolle mit unserem Verkehrsunternehmen, der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF mbH), konsultiert, um zur Problemlösung beizutragen. Dazu wurden die Fragen aus der Sicht der VTF mbH wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Ja, in den vergangenen Jahren, beginnend 2008, gab es mit der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow regelmäßig Schriftverkehr zu dieser Problematik, auch aufgrund von Beschwerden seitens der Fahrgäste.

Zu 2.

Ja. Die Busfahrer haben aufgrund des Rückstaus durch die Busse im Mozartweg und die geschlossene Schranke am Bahnübergang die Fahrgäste auf deren zum Teil massives Drängen manchmal bereits in der Karl-Marx-Straße aussteigen lassen, um ihnen das Erreichen der Anschlüsse zur DB und S-Bahn zu ermöglichen. Am 22.12.2014 wurde, um dies klar zu regeln, eine Ausstiegshaltestelle in der Karl-Marx-Straße eingerichtet.

Zu 3.

Eine kurzfristige Zwischenlösung wäre durch die Nutzung des Standortes der ehemaligen Kaufhalle im Mozartweg als Stellflächen für den Busverkehr gegeben.

Zu 4.

Am 08.09.2014 erfolgte ein Schreiben der VTF an die Gemeinde zur Problematik der Bushaltestelle im Mozartweg mit Vorschlag zur Einrichtung des Mozartwegs als Einbahnstraße in Richtung Erich-Klausener-Str.

Mit Schreiben vom 16.09.2014 hat die Gemeinde stattdessen die Zwischennutzung des Standortes der ehemaligen Kaufhalle vorgeschlagen, der Abriss sollte gemäß diesem Schreiben Ende Oktober 2014 erfolgen.

Am 13.10.2014 fand ein Ortstermin mit der Gemeinde, dem Straßenverkehrsamt des LK TF und der VTF statt, es wurden jedoch keine konkreten Festlegungen im Sinne des ÖPNV getroffen (der Abriss der Kaufhalle war zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollzogen).

Am 15.12.2014 wandte sich die VTF erneut an die Gemeinde mit der Bitte um Mitteilung einer konkreten Terminkette zur Nutzung der Freifläche am Mozartweg, da sich seit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 das Busaufkommen am Bahnhof Blankenfelde weiter erhöht hat.

Am 18.12.2014 erfolgte ein weiterer Ortstermin mit der Gemeinde, dem Straßenverkehrsamt des LK TF und der VTF. Seitens der VTF wurde nochmals auf die Dringlichkeit der notwendigen Nutzung der nunmehr freien Fläche am Mozartweg hingewiesen. Gemäß Auskunft des anwesenden Vertreters der Gemeindeverwaltung ist eine Umgestaltung erst im Frühjahr 2015 möglich, die Planung der damit verbundenen Baumaßnahme ist noch nicht erfolgt.

Zu 5.

Bisher gibt es dazu seitens der Gemeinde keine konkreten Terminvorschläge.

Wehlan